

OENSINGEN

Lokalmatadorin Gisela Löffel holt sich trotz Doppelbelastung den Heimsieg

von Raphael Wermelinger — Oltner Tagblatt • Zuletzt aktualisiert am 20.2.2017 um 09:57 Uhr





Im Final der Kategorie Frauen Elite -63kg kämpften Gisela Löffel vom Judo Kwai Oensingen (blauer Anzug) und Tanja Grolimund (Judo-Sport Liestal) um den Sieg.

© Patrick Lüthy

Die Favoritin Gisela Löffel triumphiert am ersten Ranking-500-Turnier in Oensingen. Dies trotz grossem Druck auf ihren Schultern. Sie war Teil des Organisationskomitees und die Besucher erwarteten von der 27-Jährigen einen Heimsieg.

Artikel zum Thema

HANDBALL

Pfadi Winterthur mit knappem Heimsieg 15.2.2017



DEUTSCHLAND

Wolfsburg und Freiburg feiern Heimsiege 12.2.2017



Nach drei Minuten und sechs Sekunden war am Ranking 500 Turnier



Menu

Die Kämpferin vom Klub Judo-Sport Liestal musste abklopfen und ihrer Konkurrentin dadurch den Heimsieg überlassen. Dieser war das erklärte Ziel von Gisela Löffel. Schliesslich kämpft sie sonst vorwiegend an den höher dotierten Ranking-1000-Turnieren.

Für den Heimevent des Judo Kwai Oensingen im Sportzentrum Bechburg machte die 27-Jährige aber natürlich gerne eine Ausnahme: «Es war sehr speziell, dass ich zum ersten Mal daheim in meiner Halle kämpfen konnte.» In den letzten zehn Jahren

organisierte der Judo Kwai Oensingen bereits traditionell ein Judo-Schülerturnier Anfang Jahr. Dieses wurde heuer erstmals mit dem Ranking-500-Turnier für die Elite-Kämpfer sowie die U18- und U21-Junioren ergänzt und zu einem zweitägigen Anlass ausgebaut.





Podest Frauen Elite -63kg (von links): Tanja Grolimund, Gisela Löffel, Silena Wellinger.

© Patrick Lüthy

Die hohen Erwartungen erfüllt

Von einem Heimvorteil wollte Gisela Löffel nicht sprechen. Denn einerseits sei der Druck auf ihren Schultern riesig gewesen. Die ganze Halle habe den Heimsieg erwartet, sie konnte eigentlich nur verlieren. Andererseits liess das Heimturnier keine Vorbereitung im üblichen Rahmen zu. Löffel ist Teil des Organisationskomitees und half am Freitagabend noch kräftig beim Aufstellen mit.

Kategoriensieger bei der Elite

Frauen

-48 kg: 1. Anke Grings (Judo-Sport Liestal). 2. Fabiana Kündig (Club difesa personale A. Antonino). 3.

Am Samstagmorgen war um 7 Uhr Tagwache, eine halbe Stunde später stand Löffel bereits wieder als Helferin in der Halle im Einsatz. «Das darf man eigentlich gar nicht schreiben, aber mein

(Judo Club Samouraï Bernex). 2. Nice Ceresa (Judo Kwai Muralto). 3. Elodie Joliat (Judo Club Renens), Estelle Pfefferli (Judo Sport Auvernier).

-57 kg: 1. Judith Biedermann (Judo Club Ruggell). 2. Alessandra Pesenti (Judo Club Basel). 3. Chloe-Lea Dobosz (Judo Club de la Côte

Peseux), Coralie Capt (Judo Club Renens).

-63 kg: 1. Gisela Löffel (Judo Kwai Oensingen). 2. Tanja Grolimund (Judo-Sport Liestal). 3. Silena Wellinger (Judo Club Basel), Camilla Gambetta (Judo-Budo-Club Bellinzona).

-70 kg: 1. Iris Federer (Judo Club St. Gallen-Gossau). 2. Elena Assuelli (Judo Club Moutier). 3. Nina Weber (Judo und Ju Jitsu Club Solothurn).

Männer

Freizeitaktivitäten gehen es hat nicht anders.

Normalerweise begeben sie sich bei Turnieren erst kurz vor ihrem ersten Kampf in die Halle, in Oensingen war sie eine Stunde vor ihrem ersten Einsatz immer noch als Verantwortliche am Richtertisch tätig. «Für mich ist das kein Müssen, sondern eine Selbstverständlichkeit», sagt sie. Immerhin gabs zwischendurch ein anständiges Mittagessen: Hörnli mit Gehacktem.

Ziel ist die SM-Goldmedaille

Fünf Kämpfe, fünf Siege, davon drei innert weniger als zwei Minuten: dies die Kampfbilanz von Löffel am Samstag. Sie selbst sprach von einem souveränen

Dernière (Judo Club Romont),
Romain Chanton (Judo Club
Morges).

-66 kg: 1. Max Weiss (Judo Attalens).
2. Guillaume Revillod (Judo Kwai
Lancy). 3. Bastien Milani (Judo Club
Delémont), Patrick Reber (Judo
Club Delémont).

-73 kg: 1. Tom Witzig (Judo Schule
Nippon Basel). 2. Rouven
Steinemann (Judo Klub Marly). 3.
Leandro Brühlmann (Judokwai
Walensstadt), Samuel Fortuzi (Judo
Club Marly).

-81 kg: 1. Vincent Genito (Judo Team
Nyon). 2. David Leimgruber (Judo-
Sport Liestal). 3. Dimitri Baur (Judo
Club Biel/Bienne-Nidau), Grégoire
Lecomte (Judo Club Uster).

-90 kg: 1. Quentin Le Cam (Judo
Club Marly). 2. Adrian Grau (Judo

gewesen: «Man kann gegen jede
Gegnerin dreinlaufen und
verlieren», so Löffel. «Ein Ippon,
und der Kampf ist gelaufen. Ich
musste zwischendurch schon
beissen.» Mit ihrer Leistung war
sie denn auch nicht ganz
zufrieden: «Ich hätte die Kämpfe
noch mehr dominieren sollen,
war technisch manchmal aber zu
unpräzise.»

+90 kg: 1. Luca Wyler (Judo-Budo-Club Bellinzona). 2. Roger Dellsberger (Judokwai Walenstadt). 3. Esteban Piquerez (Ryokuhi Club Chavannes), Reo-Tobias Hamaya (Judo Club Ruggell).

Löffels nächster Wettkampf ist der Europacup im März in Uster, wo sie auf einem deutlich höheren Niveau gegen internationale Athletinnen antreten wird. Das grosse Saisonziel sind die Schweizer Meisterschaften im November. Löffel gewann in ihrer Karriere bereits acht Bronze- zwei Silbermedaillen. «Jetzt will ich es endlich nach ganz oben schaffen», hofft die 27-Jährige. An der SM wird Löffel in der leichteren Gewichtsklasse (bis 57 kg) antreten.

In Oensingen war sie für diese Klasse ein bisschen zu schwer. Weil das Wochenende wegen der Doppelbelastung sonst schon genug anstrengend war, wollte sie sich nicht auch noch auf 57 Kilogramm «runterhungern».

ich zwischendurch noch etwas essen könnte.» Wie ihre Klubkollegen stand sie auch am Sonntag wieder den ganzen Tag im Einsatz und sorgte für einen reibungslosen Ablauf am Schülerturnier.

1 / 37



Gisela Löffel mit Gold, Tanja Grolimund (Silber) und Silena Wellinger (Bronze)

War dieser Artikel lesenswert?



KOMMENTARE ANZEIGEN

UND JETZT

Lesen Sie ausserdem

GERLAFINGEN (SO)

Schussabgabe am Bahnhof - eine Person schwer verletzt



SOLODARIS

Trotz einer psychischen Krankheit kann er heute alleine wohnen



TRUMP-TICKER

«Not My President's Day»: Erneute Proteste gegen Trump ++ General

McMaster wird neuer Sicherheitsberater

20.2.2017 um 15:00 Uhr



SOLOTHURNER FASNACHT

«Chunsch ou»? wird zu «Ig chume nid»

Menu

Beliebte Videos

10:14

Bei der Linner Linde nehmen die Fans Abschied vom «Bestatter»

upc.ch Aktionswochen

ANZEIGE

11:36

Roboter entschärft «verdächtigen Gegenstand» im Zentrum von Dietikon

[Kontakt](#)
[Impressum](#)

[E-Paper](#)
[Newsletter](#)
[Abonnement](#)

[Inserieren](#)
[az Bonus](#)

[AGB](#)
[Hilfe](#)

[Immobilien](#)
[Jobs](#)
[Auto](#)



[Menu](#)

ANGEBOTE EINBLENDEN

© Copyright 2010 – 2017, az Solothurner Zeitung